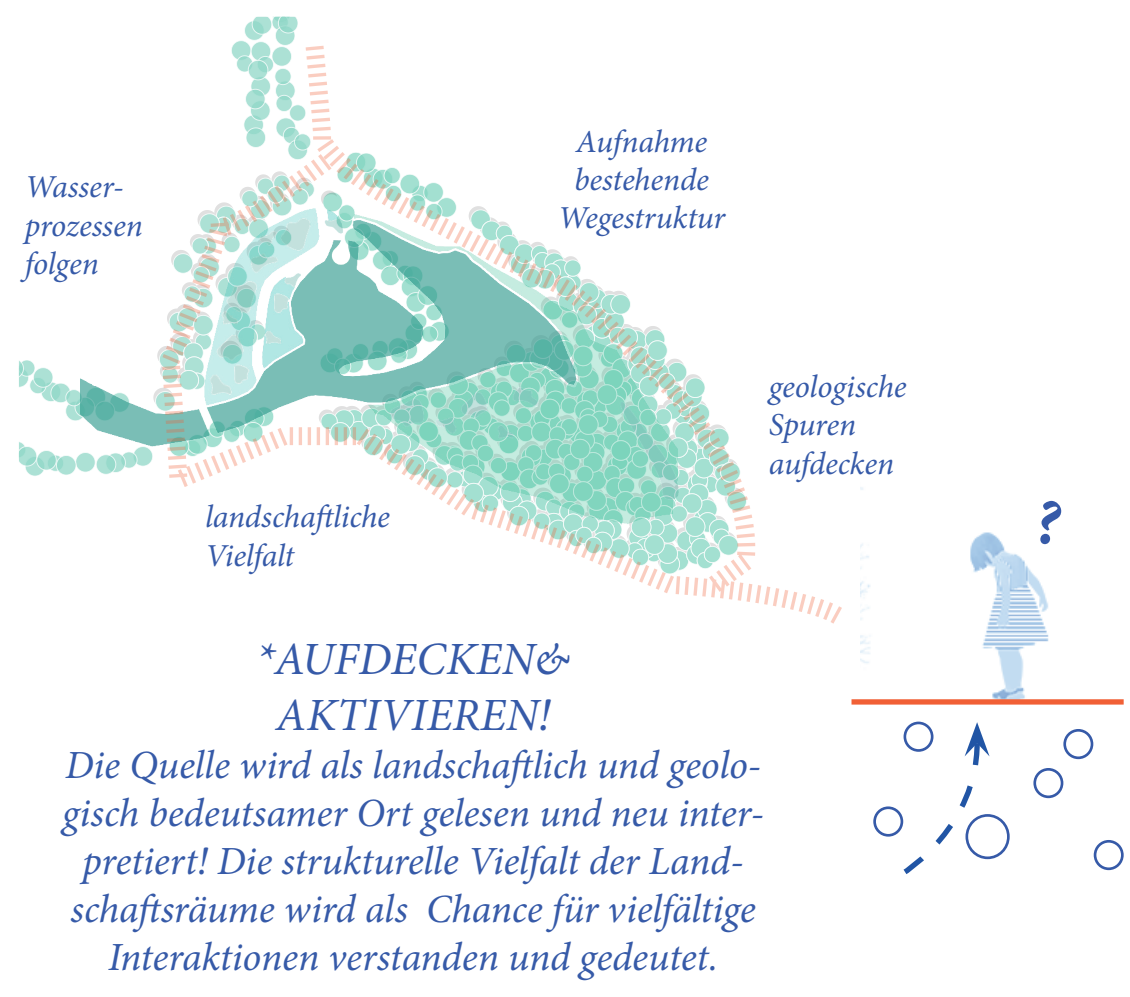


KARST:MARKE RHUMEQUELLE

_dialoge zwischen landschaft, wasser und geologie.

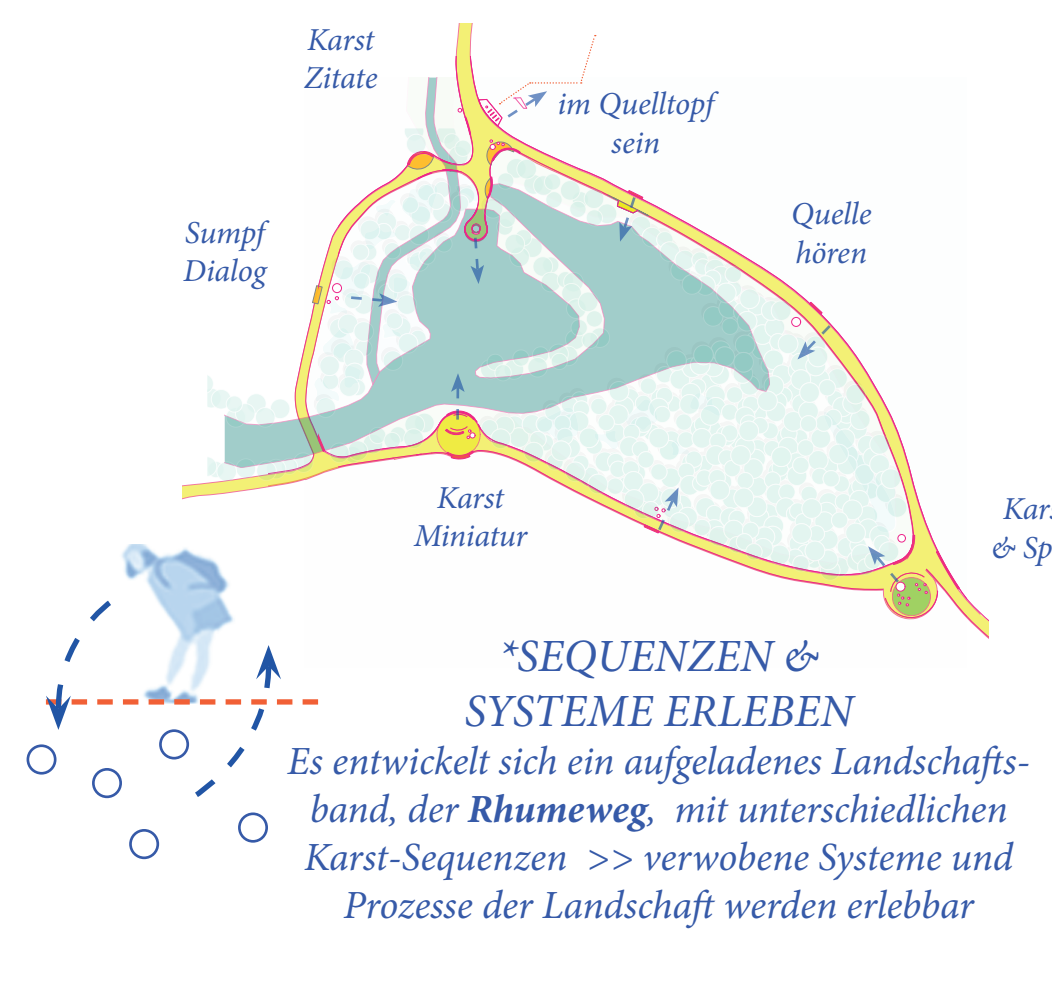
***die quelle erwacht!**
*versteckte karstqualitäten & dichte landschaftsräume der rhumequelle und ihrer vielfalt an biotopen und habitaten entdecken
>>> landschaft zum sprechen bringen!



***impulse & abdrücke**
*identifikation und aktivierung von teilträumen
*abstraktion und inszenierung der prozesse
*verknüpfung in angrenzende landschaftsräume
>>> landschaft wird stimuliert!



***karst dialoge**
*dialoge und interaktionen zwischen landschaftsprozessen, geologie und lebewesen
*aufgeladene karstsequenzen & bespielungen
>>> landschaft sinnlich erfahren!

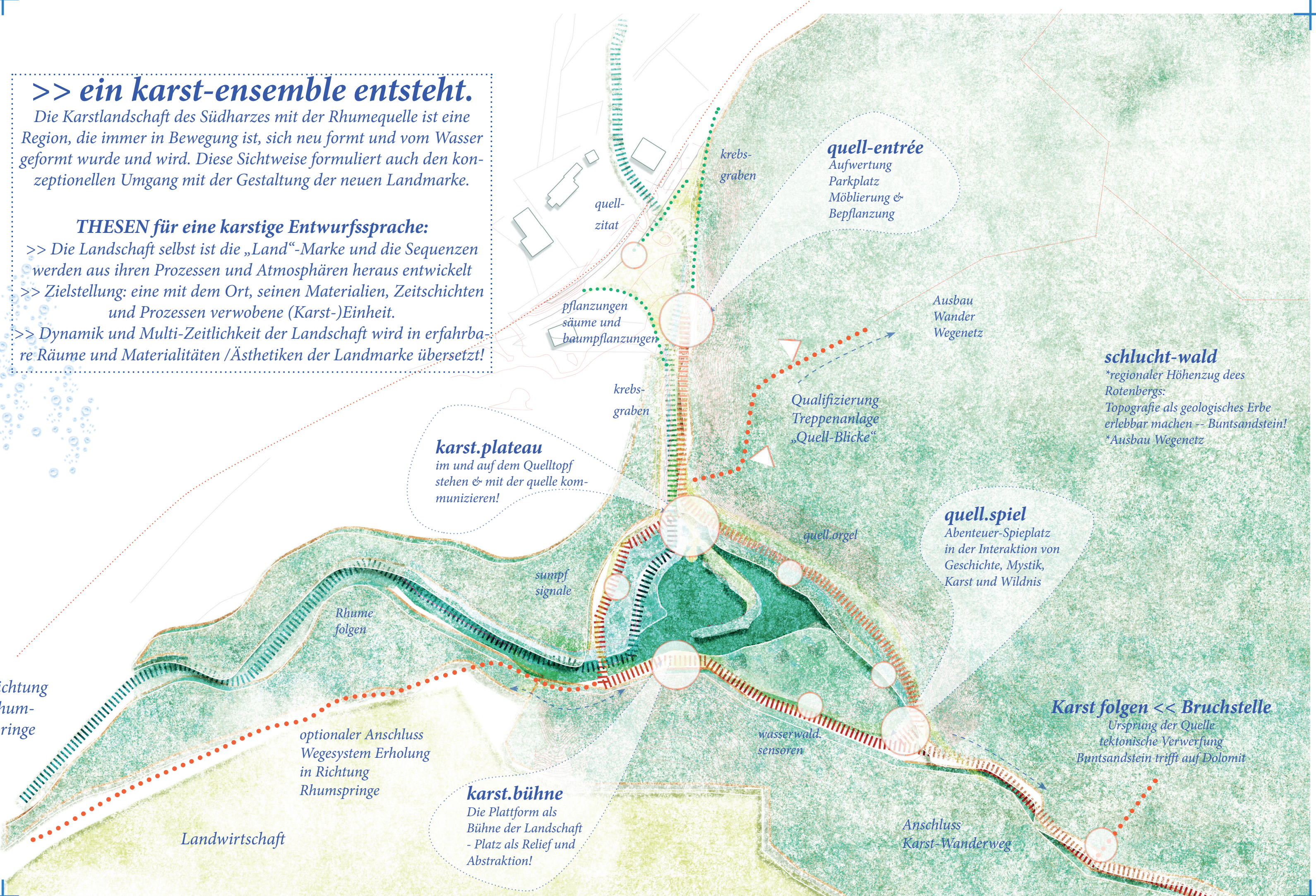


>> ein karst-ensemble entsteht.

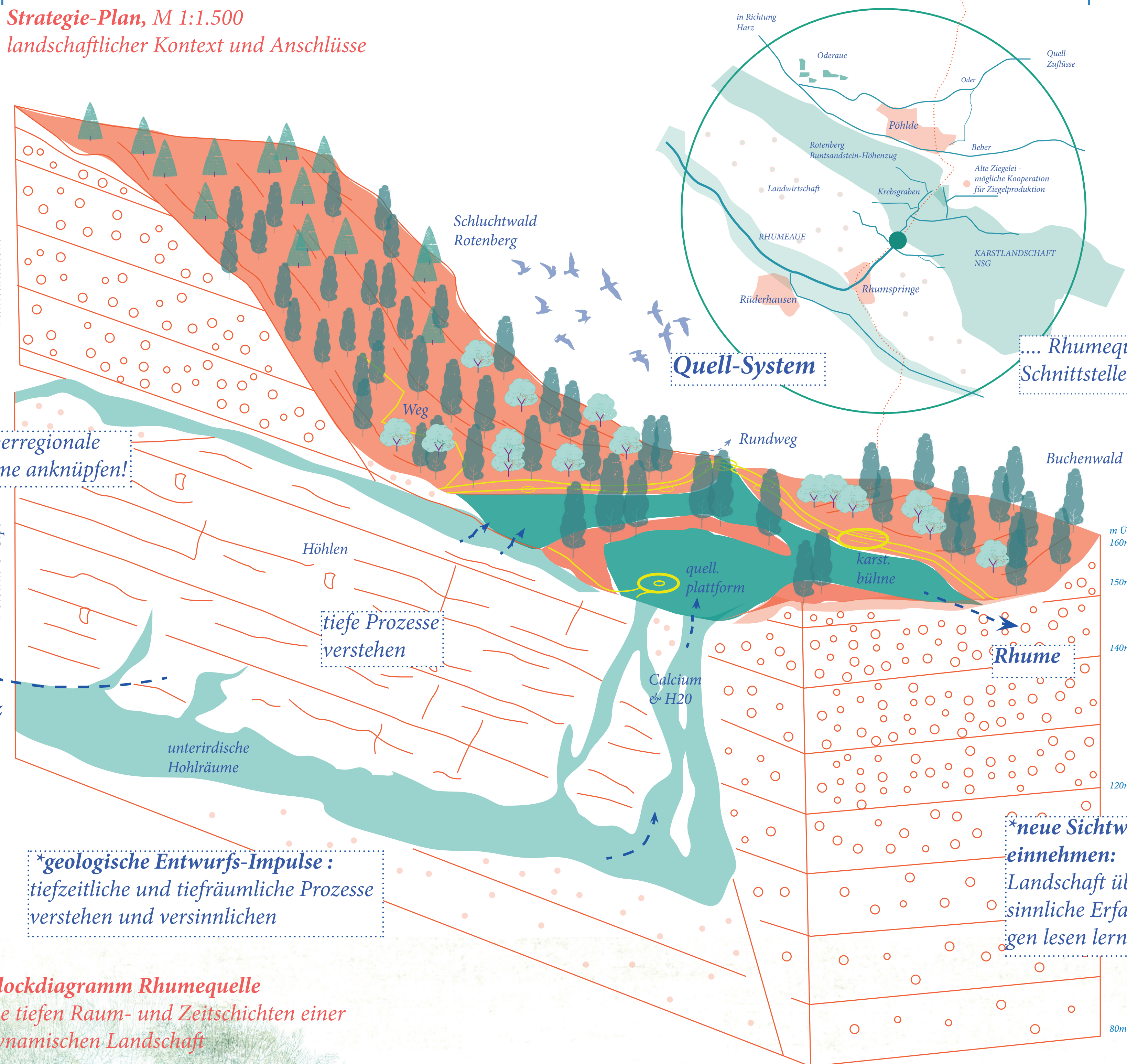
Die Karstlandschaft des Südharz mit der Rhumequelle ist eine Region, die immer in Bewegung ist, sich neu formt und vom Wasser geformt wurde und wird. Diese Sichtweise formuliert auch den konzeptionellen Umgang mit der Gestaltung der neuen Landmarke.

THESEN für eine karstige Entwurfssprache:

- >> Die Landschaft selbst ist die „Land“-Marke und die Sequenzen werden aus ihren Prozessen und Atmosphären heraus entwickelt
- >> Zielstellung: eine mit dem Ort, seinen Materialien, Zeitschichten und Prozessen verwobene (Karst-)Einheit.
- >> Dynamik und Multi-Zeitlichkeit der Landschaft wird in erfahrbarere Räume und Materialitäten /Ästhetiken der Landmarke übersetzt!



Strategie-Plan, M 1:1.500
landschaftlicher Kontext und Anschlüsse



Blockdiagramm Rhumequelle
die tiefen Raum- und Zeitschichten einer dynamischen Landschaft

STRATEGIE:
NACHSPÜREN & ÜBERSETZUNG VON PROZESSEN!

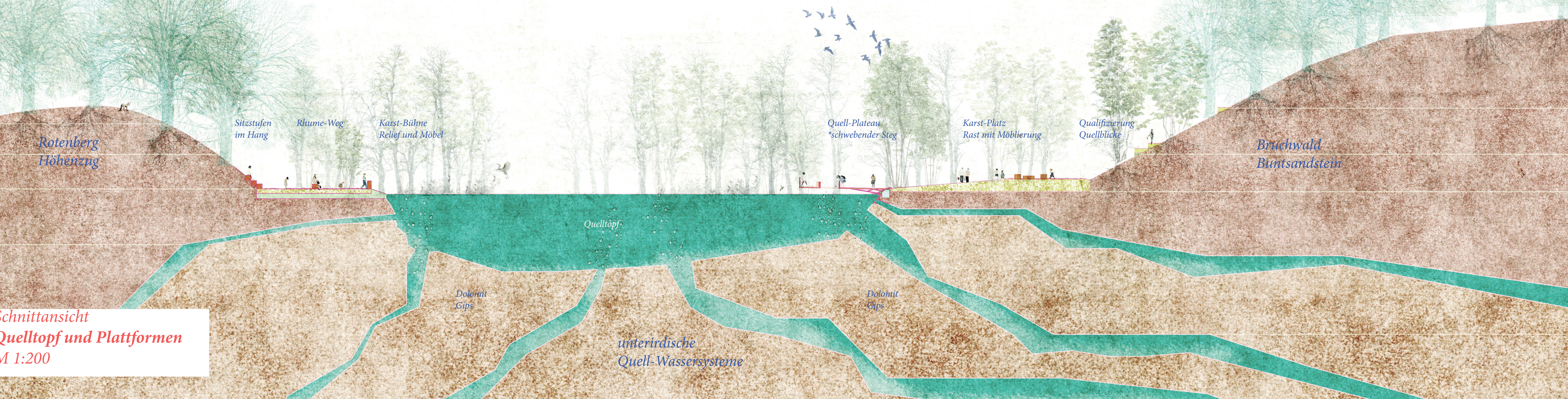
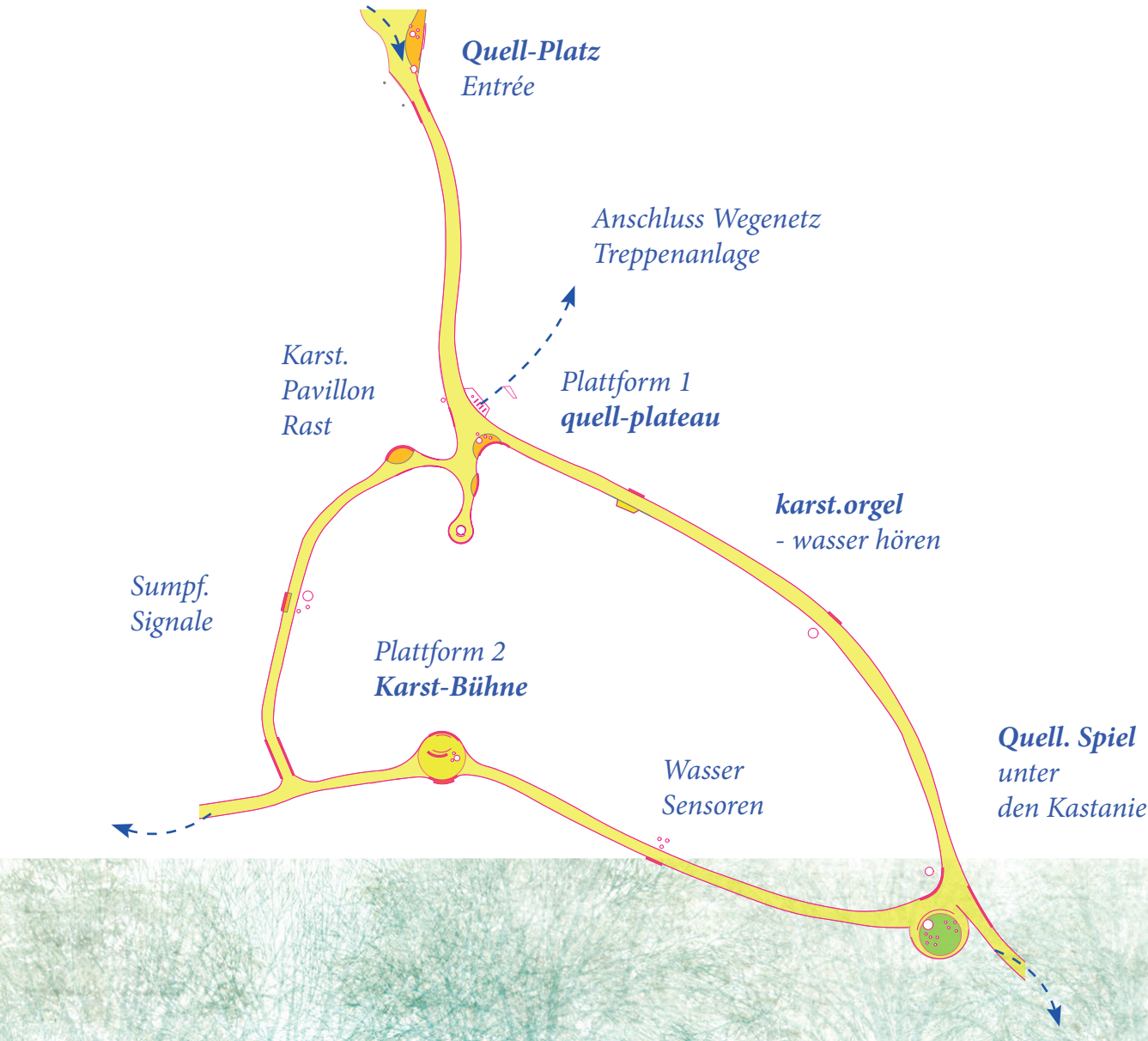
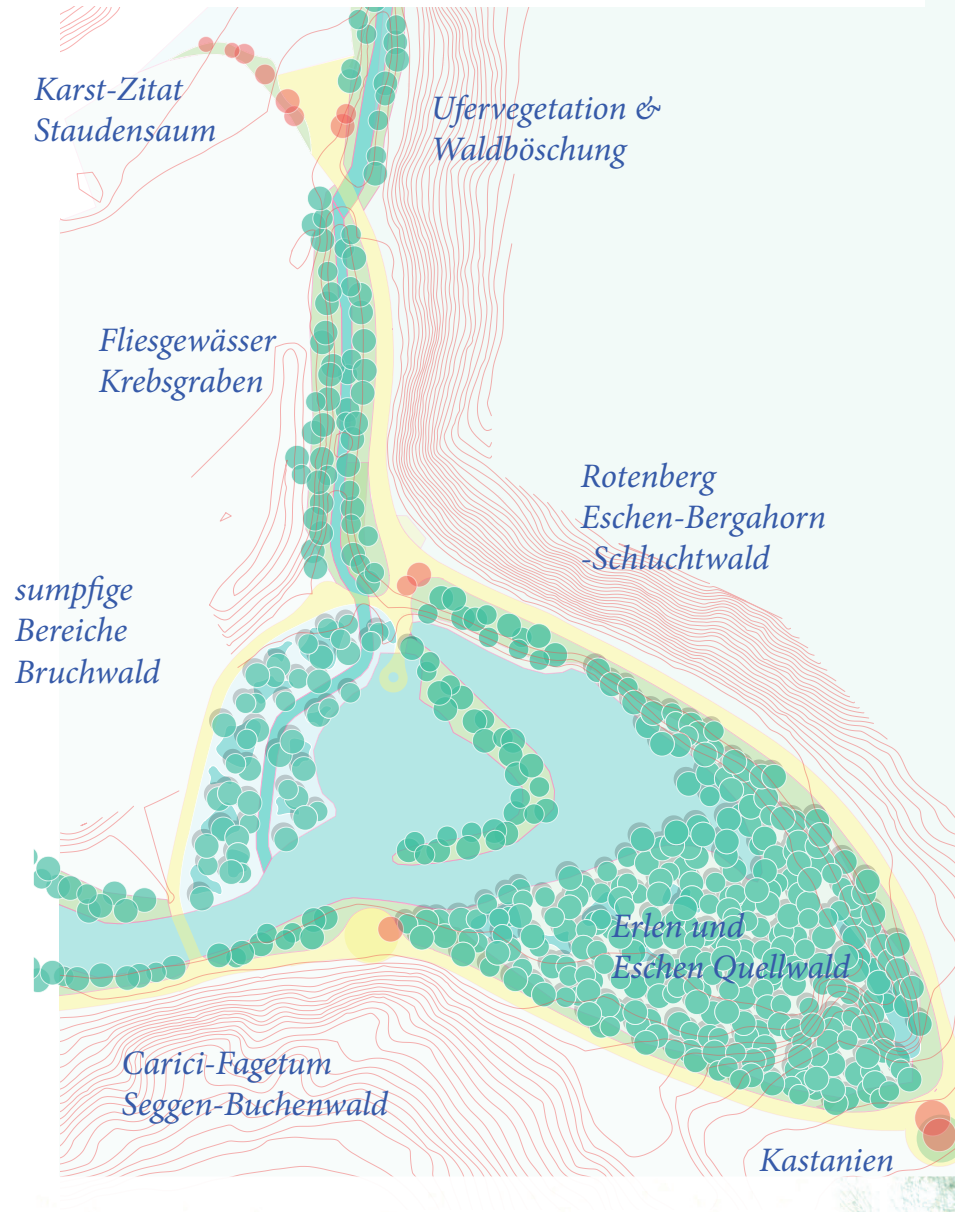
WASSER FOLGEN
*Den prägenden Wasserprozessen und Wirkräumen der Quelle wird nachgespürt: Übersetzung in erfahrbare Landschafts-Installationen & materielle „Marker“!
>>> Karst-Marker aus Hanfkalk; Sensoren, Karst-Orgel (Geräusche der Quelle)

GEOLOGIE FOLGEN
*Die tiefzeitlichen Entwicklungspuren der Quelle werden aktiviert und zitiert: Der Dualismus der Karst-Landschaft aus Buntsandstein, Gips, und Ton wird in der Material- und Strukturwahl aufgegriffen!
>>> Übersetzung in Material & ästhetisch-sinnlich Erfahrungsebene

LANDSCHAFTEN UND TIEREN FOLGEN
Vielfalt an Biotypen und Habitatstrukturen werden aufgedeckt und gestärkt!
>>> „more than human spaces“: Landschaftsräume und Besonderheiten erlebbar machen und schützen.

Landschafts-Sequenzen
*landschaftliche Szenografien und Impulse
*Interaktionen Mensch-Tier-Landschaft

ein Landschaftsband
*Rhumeweg als Perlenkette von Landschafts-Sequenzen mit Sitzelementen und Installationen



Schnittansicht
Quelltopf und Plattformen
M 1:200

KARST:MARKE RHUMEQUELLE

_dialoge zwischen landschaft, wasser und geologie.



extensive Standortflur „Karst-Mischung“
 Karst-Zitat
 Landschaftsskulptur aus gefrästen Hanfhalbkugeln
 Entrée-Platz
 Klinker-Belag & Karst-Möbel

quell.entree
 Landschaftsszitate und Platzsituation am Eingang zur Rhumequelle

Pavillon
 Klinker-Säulen
 Vertikales Grün
 Geländer
 Mauerchen
 Ausweitung
 Quellwald
 vertikales Grün
 Baumstumpfen
 Baumstumpfen
 Baumstumpfen
 Baumstumpfen

quell.pavillon
 Unterstand & Veranstaltungsfläche

Quell-Blick
 Ausblick mit Überdachung (0,5 x 2,5m)
Quell-Fenster
 Einfassung Handlauf
 Cortenstahl, H: 0,75m
Schwebender Steg
 Trägerkonstruktion
 Gitter-Bauwerk
 (Cortenstahl)
 freitragend

quell.plateau
 im und auf dem Quelltopf stehen & mit der quelle kommunizieren

Karst-Blick
 Klinker-Belag
 in Hangschneisen
Karst-Orgel
 Metall-Röhre
 perforiert
 unterschiedl. Längen und Breiten
 Ausbesserung
 Mischungsfläche
 1,5m x 2,5m

karst.orgel
 Quell-Balkon: Wasserprozesse hören und spüren

DIALOG 1
 quell.plateau/steg / M 1:100
 schwebend in und auf der quelle

Landschaft als Material-Metapher: die karst.möbel

>>>> NEUINTERPRETATION der materiellen Ursprünge des Ortes im Dialog von Buntsandstein, Kalk, Ton und Metall - ein lokales und kreislaufgerechtes Bauprojekt! Recyclingmaterial, bzw. Kooperation mit Ziegelei in Pöhlitz



DIALOG 2
 karst.bühne / M 1:100
 karstlandschaft als miniatur & relief

Stufenhang
 Betonstufen mit Klinker-Verkleidung
 Stuhöhe: 45cm
Karst-Relief
 Klinker-Pflaster
 gebraucht
 2,40 x 1,15 x 5,27/1/1,13
Quell-Blick
 Klinker-Säulen
 Stuhöhe: 45cm
 Stuhöhe: 45cm
 Stuhöhe: 45cm

karst miniatur
 Die Plattform als Bühne der Landschaft - Platz als Relief und Abstraktion

Quell-Blick
 Ausblick-Möbel
 Klinker, gestapelt
Karst-Arena
 Einfassung & Wasserfläche
Spielobjekte
 Holz- und Klinker
 Topographie

quell.spiel
 Kinder-Spiellandschaft mit landschaftlichen Zitaten: Ritual-Ort, Karst-Topografie und Wasserprozesse